





## PC-230-smart mit Internet

Art. Nr. 310.000.1230

### Anbindung an Gebäudeleittechnik-Systeme

Die POOLcontrol-230-smart enthält einen HTTP-Webserver, der dafür ausgelegt ist, die Bedienung der Steuerung mit Hilfe eines beliebigen Webbrowsers von jedem internetfähigen Endgerät aus zu ermöglichen. Die von diesem Webserver erzeugten HTML-Seiten können auch von der Gebäudeleittechnik abgerufen und für die Darstellung auf EIB-Visualisierungsgeräten ausgewertet werden. Für die Steuerung der POOLcontrol-230-smart kann die Gebäudeleittechnik IP-Telegramme erzeugen, wie sie auch von einem Webbrowser beim Anklicken von Steuerelementen auf den HTML-Seiten erzeugt worden wären – die Gebäudeleittechnik muss also das Verhalten eines Webbrowsers simulieren.

Alternativ zur direkten Auswertung der von  vordefinierten HTML-Seiten, die für die Darstellung auf Webbrowsern vorgesehen sind, kann der Anwender auch eine eigene Steuerdatei auf der SD-Karte in der POOLcontrol-230-smart abspeichern, die ihm die gewünschten Daten in „maßgeschneiderter“ Form liefert. Dadurch wird die Anbindung an die Gebäudeleittechnik unabhängig von eventuellen Designänderungen der -HTML-Seiten.

Diese Steuerdatei muss als ASCII-Textdatei mit der Extension „.HTM“ im Verzeichnis „HTML“ auf der SD-Karte abgelegt sein. Der Dateiname darf maximal 8 Zeichen lang sein. Trotz der Extension „.HTM“ muss diese Datei nicht zwingend eine gültige HTML-Datei sein, die Formatierung kann an die Anforderungen der Gebäudeleittechnik angepasst sein.

Diese Steuerdatei kann Variablen im Format „\$Nnnn“ enthalten, die vom Webserver dann durch die jeweils aktuellen Daten ersetzt werden – eine Liste der verfügbaren Variablen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Eine Steuerdatei „ISTWERTE.HTM“ mit folgendem Inhalt:

Wassertemperatur: \$\$0100 °C \$\$0015
---

würde bei Aufruf von „<http://xxx.xxx.xxx.xxx/istwerte.htm>“ z.B. folgenden Text liefern

Wassertemperatur: 24.3 °C Filterbetrieb
--

Mit solchen Steuerdateien können auch gezielt einzelne Datenpunkte ausgelesen werden, z.B. „WTEMP.HTM“ mit dem Inhalt

\$\$0100
----------

liefert

24.3
------

Um von der Gebäudeleittechnik aus Daten in der Steuerung zu verändern, muss von der Gebäudeleittechnik die Übertragung eines HTML-Formulars simuliert werden. Dies geschieht durch einen URL-Aufruf der Form „<http://xxx.xxx.xxx.xxx/modify?nnnn=data>“, wobei nnnn die Nummer der zu ändernden Variablen ist, und data die zu speichernden Daten repräsentiert.

Bevor die Leittechnik Variablen verändern kann, muss sie sich erst durch Übertragung einer gültigen PIN-Nummer an die Variable 0003 einloggen:

„<http://xxx.xxx.xxx.xxx/modify?0003=dddd>“, wobei dddd die am Gerät eingestellte Benutzer-PIN ist.

Nach erfolgreichem Login können Variablen gesetzt werden, z.B. Solltemperatur auf 28°C:

„<http://xxx.xxx.xxx.xxx/modify?0110=28.3>“.

Danach sollte die Leittechnik sich durch erneutes Beschreiben der Variablen 0003 mit einem beliebigen ungültigen Wert wieder ausloggen:

„<http://xxx.xxx.xxx.xxx/modify?0003=0000>“

Durch eine ähnliche Aufrufsequenz kann z.B. die Heizung ausgeschaltet werden:

„<http://xxx.xxx.xxx.xxx/modify?0003=dddd>“

Login

„<http://xxx.xxx.xxx.xxx/modify?0023=0>“

Heizung ausschalten

„<http://xxx.xxx.xxx.xxx/modify?0003=0000>“

Logout

Für die Kommunikation mit der Gebäudeleittechnik verfügbare Variablen (Stand 12.11.2020):

Nr.	Bezeichnung	Lesen/ Schreiben	Format	Wertebereich	Info
0003	Benutzer-PIN	S	„####“	„0000“ - „9999“	Login
0013	Statustext Heizung	L	ASCII-Text		
0015	Statustext Filterpumpe	L	ASCII-Text		
0022	Betriebsart Filteranlage	S	ASCII	'0', '1', '2'	0: Aus 1: Automatik 2: Ein
0023	Betriebsart Heizung	S	ASCII	'0', '1', '2'	0: Aus 1: Automatik 2: Ein
0100	Istwert Wassertemperatur	L	„##.#“		
0110	Sollwert Wassertemperatur	L/S	„##.#“	„00.1“ - „40.0“	

**osf** Hansjürgen Meier  
 Elektrotechnik und Elektronik  
 GmbH & Co. KG  
 Eichendorffstraße 6, D-32339 Espelkamp  
 Tel. 05772-9704-0  
 Fax 05772 5730  
[www.osf.de](http://www.osf.de)